

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Druckdatum: 19. Jan 04

überarbeitet am: 11.01.2003 / Seite 1/4

**Bitumen-Silolack 10, 30 und 210 Ltr.**

**Art.-Nr.: 977670-977672**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Bitumen-Silolack (10, 30 und 210 Ltr.)  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Bitumen Siloanstrich, zähflüssige Anstrichmasse auf Basis Bitumen/Testbenzin

**Firma:** Iwetec GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 16 36041 Fulda  
Telefon: 0661 / 9764-0 Fax: 0661 / 9764-150

**Auskunftgebender Bereich:**  
**Notfallauskunft:**

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

**Beschreibung:**

Zubereitung. Neutrale, pastöse Dichtmasse auf Basis Bitumen, Testbenzin, mineralischen Füllstoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	Bezeichnung	Gew. %	Kennb.	R-Sätze	EINECS-Nr.
64742-47-8	Destillate (Erdöl)	43	Xn, N	10, 51/53,65,66	265-149-8

## 3. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** R10 entzündlich N: Umweltgefährdend  
**Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:** Keine besondere Gesundheitsgefährdung bei bestimmungsgemäsem Gebrauch.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstlich beatmen, Arzt konsultieren.  
**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen. Mit Wasser und Seife oder medizinischem Paraffin abwaschen. Haut einfetten.  
**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser spülen, Paraffinöl DAB 8 einträufeln, Augenarzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, ruhig stellen, Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Aufgrund des Anteils an organischen Komponenten (Bitumen) entsteht beim Verbrennen dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen der Brandgase kann zu ernsten Gesundheitsschäden führen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Ggfs. Atemschutzgerät erforderlich. Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

**IWETEC**  
Industrie- und Werkstatttechnik

Werner-von-Siemens-Straße 16  
Industriepark Fulda-West  
36041 Fulda

Telefon +49 (0) 6 61/97 64-0  
Telefax +49 (0) 6 61/97 64-150

E-Mail: info@iwetec.de  
www.iwetec.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 019519 QM/UM

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2000  
DIN EN ISO 14001

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:</b>	Zündquellen fernhalten, Lüften. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassregeln beachten. R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
<b>Umweltschutzmassnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die Behörden in Kenntnis setzen.
<b>Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:</b>	Zündquellen entfernen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit saugfähigem Material aufnehmen, nach dem Aushärten abkratzen und abfegen.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	
<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassregeln beachten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Behälter in Arbeitspausen schliessen, für ausreichende Lüftung sorgen. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Pkt. 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen beachten.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b>	Vorschriften für den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten (TRbF) beachten. Aufgrund des Bestandteiles an Testbenzin von Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
<b>LAGERUNG</b>	
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	Böden müssen flüssigkeitsdicht sein, ggfs. Auffangwannen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen, aufrecht lagern. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Vorschriften für den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten (TRbF) beachten. Elektrostatische Aufladung vermeiden. R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Nicht mit brandfördernden Stoffen zusammenlagern. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich.
<b>Lagerklasse:</b>	Betriebssicherheitsverordnung beachten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

<b>Technische Schutzmassnahmen:</b>	Zünd- und Wärmequellen vermeiden. Bei der Verarbeitung für ausreichende Lüftung sorgen. Elektrostatische Aufladung vermeiden.
-------------------------------------	---

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	EINECS
64742-47-8	Destillate (Erdöl) Kohlenwasserstoffgemisch Gruppe 2	TRGS 900	500 mg/m <sup>3</sup>	265-149-8

### Persönliche Schutzausrüstung

<b>Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:</b>	Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassregeln beachten.
<b>Atemschutz:</b>	Bei ausreichender Lüftung nicht erforderlich.
<b>Handschutz:</b>	Chemikaliendichte Schutzhandschuhe.
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille
<b>Körperschutz:</b>	Kleidung aus Naturfasern tragen, sonst besteht die Möglichkeit der elektrostatischen Aufladung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Form: zähflüssig

Farbe: schwarz

Geruch: nach Bitumen

### Sicherheitsrelevante Daten

	Wert/ Bereich	Einheit	Methode
Zustandsänderung	-145	°C	(Testbenzin)
Siedepunkt			
Flammpunkt:	34-55	°C	
Zündtemperatur:	>240	°C	
Selbstentzündlichkeit:	nein		
Brandfördernde Eigenschaften:	keine		
Explosionsgefahr:	Das Produkt enthält Testbenzin.		
Explosionsgrenzen:untere:	0,6	Vol. %	
obere:	6,5	Vol. %	
Dampfdruck bei 20°C:	~6	hPa	ASTM 323
bei 38°C:	~50	hPa	
Dichte bei 20°C:	914	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit:	<0,5	g/l	in Wasser
pH-Wert:	n.a.		
Viskosität bei 23°C:	83	sec.	DIN ISO 2431 – 6 mm
Lösemittelgehalt:	ca. 43	%	

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine.

**Zu vermeidende Stoffe:** Von starken Säuren und Laugen, Halogenen sowie starken Oxidationsmitteln fernhalten.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** >2000 mg/kg (Ratte)

**Spezifische Symptome im Tierversuch:** Produkt nicht getestet.

**Primäre Reizwirkung:** An der Haut, längerer Hautkontakt entfettet die Haut und kann Dermatitis verursachen.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Sonstige Angaben:** Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen zu erwarten. Hautreizungen bei langdauernder Einwirkung möglich. Längeres Einatmen kann Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit verursachen.

## 12. Angaben zur Ökologie

**Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2, wassergefährdend, wasserunlöslich. Nicht in grösseren Mengen in Gewässer, das Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13. Entsorgungshinweise

### Produkt

**Empfehlung:** Restmengen als Sondermüll entsorgen oder, nach dem Aushärten als Bitumen einer Wiederverwertung zuführen.

**EAK-Schlüssel:** Anstrichmittel EAK 080402

**Ungereinigte Verpackungen:** Sondermüll

**Empfehlung:** Vollständig restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Entsorgung gemäss den örtlichen behördlichen Vorschriften.

## 14. Transportvorschriften

<b>Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:</b>	Kein Gefahrgut gem . Ziffer 2.2.3.1.5
<b>Binnenschifftransport ADN/ADNR:</b>	
<b>Seeschifftransport IMDG/GGVSee:</b>	UN 1139, III (3), Bezeichnung: „Coating solution“, EmS-Nr.: 3-07, MFAG-Nr.: 310
<b>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:</b>	UN 1139, III (3), Bezeichnung: „Coating solution“

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

<b>Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:</b>	R10	Entzündlich
	N	Umweltgefährlich

#### R-Sätze

R 10	Entzündlich
R18	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### S-Sätze

S 24/25	Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.
S51	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

**Nationale Vorschriften:** TRGS 900, Kohlenwasserstoffgemisch Gruppe 2

#### Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV, Anhang: II Nr.:

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

<b>Störfallverordnung:</b>	entfällt
<b>TA-Luft:</b>	enthält Stoffe TA-Luft Klasse II und III
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	2

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unter 1. genannten auskunftgebenden Bereich!!!**